

74412-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit – Vergabe Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

OJ S 22/2026 02/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

Beschreibung: Die Deutsche Rentenversicherung Hessen hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main, Städelstraße 28. Dort sollen planmäßig ca. 700 Mitarbeiter arbeiten. Die derzeit vorhandenen Gebäude mit einer oberirdischen BGF von etwa 15.300 qm (Netto-Grundfläche ca. 13.000 qm) sowie einer unterirdischen BGF von ca. 4.135 qm in den Untergeschossbereichen sind stark sanierungsbedürftig.

Kennung des Verfahrens: 5c2f1219-25f4-4c7c-98ef-ebfcb4d1655f

Interne Kennung: DRV_2026_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZMBY6# Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird. Vertragstermine:

Ausführungs-/Leistungsbeginn ist spätestens innerhalb von 2 Werktagen (Mo-Fr.; ohne Feiertage am Ort des Bauvorhabens) nach Beauftragung der jeweiligen Leistungsstufe. Des Weiteren werden die Parteien im Rahmen des Projektverlaufs einvernehmlich verbindliche Vertragstermine abstimmen und mit gesonderter Vereinbarung schriftlich vereinbaren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Sanierung der Hauptverwaltung, Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung sind Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo), die in allen Leistungsphasen zu erbringen sind. Hierzu gehören insbesondere: - die laufende Information und Abstimmung mit dem Auftraggeber, den Nutzern sowie den übrigen am Projekt Beteiligten einschließlich der fortlaufenden Einarbeitung von Prüfanmerkungen und der Teilnahme an regelmäßigen Besprechungen, - die Abstimmung mit Behörden und sonstigen fachlich Beteiligten, - die Unterstützung des Auftraggebers beim Abwenden unberechtigter Drittforderungen, soweit diese die Leistungen des Auftragnehmers betreffen. Der vom SiGeKo zu begleitende Teil der bereits begonnenen Planungsphase erstreckt sich ab der Leistungsphase 3 ab Zuschlagserteilung bis Dezember 2027. Die Ausführungsphase beginnt im Oktober 2026 und endet voraussichtlich im Juni 2030. Gegenstand der Maßnahme ist eine grundlegende Sanierung des gesamten Gebäudes einschließlich der Fassade.

Interne Kennung: DRV_2026_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer 5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform <https://dtpv.de> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bewerberfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform <https://dtpv.de> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 19.02.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://dtpv.de> abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://dtpv.de> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der den Teilnahmeantragunterlagen als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbungsgemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern /Bewerbungsgemeinschaften einzureichen: 1) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes bzw. andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (im Falle des Nachunternehmereinsatzes mit dem Angebot einzureichen). 3) Ggf.

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (im Fall der Eignungsleihe mit dem Angebot vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmung ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Erklärungen nach Ziffer 5.1.9. 1) und Ziffer 5.1.9 7) sowie einen Versicherungsnachweis nach 5.1.9. 16) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. 4) Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Benennung des bevollmächtigten Vertreters und Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung) HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Teilnahmeantrag/Angebot im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft die folgenden Unterlagen enthält. Folgende Unterlagen sind von jedem Mitglied einzeln einzureichen : - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

vorliegen. - Erklärung zu EU-Sanktionen (Russland) gem. Art. 5k VO 833/2014. -
Eigenerklärung zur Tariftreue / Mindestlohn. - Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder
Handelsregister.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5) Angaben über Nettogesamtumsatz des Bewerbers
/der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6) Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers/der
Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen (im Bereich Tätigkeiten
eines SiGeKo) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Gewertet wird der Umsatz
mit vergleichbaren Leistungen (im Bereich Tätigkeiten eines SiGeKo) im Durchschnitt der
letzten drei Geschäftsjahre: <= 200.000,- EUR = 0 Punkte > 200.000,- EUR = 5 Punkte >
400.000,- EUR = 10 Punkte > 600.000,- EUR = 15 Punkte > 800.000,- EUR = 20 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7) Erklärung über den Bestand einer
Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer
Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr je Schaden (jährlich dreifach
maximiert) von mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und 3 Mio. Euro für sonstige
Schäden (Sach- und Vermögensschäden) bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine
Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall
abzuschließen. Der Abschluss hat spätestens unverzüglich nach Erhalt des
Zuschlagschreibens zu erfolgen und der Nachweis ist dem Auftraggeber unverzüglich ohne
weitere Aufforderung vorzulegen/zuzusenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8) Angaben der personellen Kapazität des Bewerbers
/der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9) Namentliche Benennung des für die
Auftragsdurchführung vorgesehenen SiGeKo sowie des vorgesehenen stellvertretenden
SiGeKo. Nennung der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen SiGeKo sowie des
vorgesehenen stellvertretenden SiGeKo. Eigenerklärung, dass der vorgesehene SiGeKo
sowie der vorgesehene stellvertretende SiGeKo über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort
und Schrift (bei Nicht-Muttersprachlern: deutscher Studienabschluss oder Sprachkenntnis
Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens) verfügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10) Nennung der Berufserfahrung in Jahren des
vorgesehenen SiGeKo. Gewertet wird die Anzahl der Jahre in der spezifischen Tätigkeit als
SiGeKo: <= 5 Jahre = 5 Punkte 6-10 Jahre = 10 Punkte > 10 Jahre = 15 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 11) Nennung der Berufserfahrung in Jahren des vorgesehenen stellvertretenden SiGeKo. Gewertet wird die Anzahl der Jahre in der spezifischen Tätigkeit als SiGeKo: ≤ 5 Jahre = 5 Punkte 6-10 Jahre = 10 Punkte > 10 Jahre = 15 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 12) Nachweis spezielle Sachkunde des vorgesehenen SiGeKo Der verantwortliche SiGeKo hat folgende spezielle Sachkundenachweise vorzulegen: TRGS 519 (Asbestarbeiten), TRGS 521 (Krebserregende mineralische Fasern - KMF), RAB 30 (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator), Pro Nachweis = 5 Punkte (Max. 15 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13) Darstellung von min. 3 vergleichbaren Unternehmensreferenzen im Hinblick auf die Tätigkeit des SiGeKo. Die folgenden Besonderheiten müssen dabei mindestens einmal in den Referenzprojekten enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Denkmalschutz. Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (02/2021-02/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um - Mindestanforderungen: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Denkmalschutz (max. 2 Referenzen) - Auftragswert (EUR/netto). Bewertung: Es werden maximal sechs Referenzen gewertet (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Für maximal sechs Referenzen, die den Anforderungen der Bekanntmachung entsprechen, erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte je Referenz. Insgesamt können mindestens 5 und maximal 30 Punkte erreicht werden. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Auf Grundlage der vorgenannten Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14) Darstellung von min. 3 vergleichbaren persönlichen Referenzen des vorgesehenen SiGeKo im Hinblick auf die Tätigkeit des SiGeKo. Die

folgenden Besonderheiten müssen dabei mindestens einmal in den Referenzprojekten enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Denkmalschutz. Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (02/2021-02/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um - Mindestanforderungen: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Denkmalschutz (max. 2 Referenzen) - Auftragswert (EUR/netto). Es können maximal sechs Referenzen eingereicht werden (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Bewertung: Es werden maximal sechs Referenzen gewertet (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Für maximal sechs Referenzen, die den Anforderungen der Bekanntmachung entsprechen, erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte je Referenz. Insgesamt können mindestens 5 und maximal 30 Punkte erreicht werden. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Auf Grundlage der vorgenannten Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 15) Darstellung von min. 3 vergleichbaren persönlichen Referenzen des vorgesehenen stellvertretenden SiGeKo im Hinblick auf die Tätigkeit des SiGeKo. Die folgenden Besonderheiten müssen dabei mindestens einmal in den Referenzprojekten enthalten sein: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung. - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Denkmalschutz. Die jeweiligen Referenzen müssen in den letzten 5 Jahren fertig gestellt worden sein (02/2021-02/2026). Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Aussagekräftige Beschreibung des Referenzprojekts; - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer; - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen (MM/JJ bis MM/JJ); - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um - Mindestanforderungen: - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Verwaltungs- oder Bürogebäude (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Sanierung (max. 2 Referenzen) - mindestens 1 Referenz im Hinblick auf die Besonderheit: Denkmalschutz (max. 2 Referenzen) - Auftragswert (EUR/netto). Es können maximal sechs Referenzen eingereicht werden (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Bewertung: Es werden maximal sechs Referenzen gewertet (jeweils maximal zwei Referenzen pro Besonderheit). Für maximal sechs Referenzen, die den Anforderungen der Bekanntmachung entsprechen, erhält der Bewerber jeweils 5 Punkte je Referenz. Insgesamt können mindestens 5 und maximal 30 Punkte erreicht werden. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Auf Grundlage der vorgenannten Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Vergabeverfahrens eingeladen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 16) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833 /2014.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblatt) erhält 50 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: $(\text{niedrigster Angebotspreis})/(\text{Preis des zu wertenden Angebots}) \times 50 = \text{Punktwert}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Herangehensweise an das Projekt"

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsabgabe ist ein projektbezogenes Konzept zur Herangehensweise an die Ausführung der Tätigkeiten des SiGeKo im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptverwaltung vorzulegen. Dieses Konzept darf den Umfang von 6 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Ziel dieses Konzepts ist es, die planerische und organisatorische Kompetenz des Bieters im Hinblick auf die erfolgreiche, termingerechte und nachhaltige Umsetzung der Maßnahme darzustellen. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Interne Projektorganisation des Auftragnehmers"

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept "Interne Projektorganisation des Auftragnehmers" einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Konzept "Interne Projektorganisation des Auftragnehmers" hat der Bieter für das konkrete Vorhaben die interne Projektorganisation des Auftragnehmers sowie die Organisation der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber darzulegen. Inhaltliche Anforderungen an das Konzept sind der "Aufforderung zur Angebotsabgabe" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMBY6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMBY6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMBY6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Hessen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Hessen

Registrierungsnummer: 06000000-12BW-VA2201120001-26

Postanschrift: Städelstraße 28

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Telefon: 000

Internetadresse: https://www.deutscherentenversicherung.de/Hessen/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 965d97d0-3aba-436d-a166-e6d3c078601a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 10:13:36 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 74412-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/02/2026